



# P R E S S E M I T T E I L U N G

Schwäbischer Hersteller kämpft gegen Fälscher im Ausland

## **Teilerfolg für Starmix in China: Dreiste Produktpiraten stehen jetzt vor Gericht**

**Stuttgart/Reichenbach, 01. März 2010** Mit Produktpiraterie haben viele erfolgreiche deutsche Unternehmen zu kämpfen. Denn die Forschung und Entwicklung qualitativ anspruchsvoller Produkte kostet Geld. Das machen sich skrupellose Produktpiraten zu nutze und stellen in minderwertiger Qualität Kopien des hochwertigen Produktes her, das zumindest auf den ersten Blick vom Originalhersteller zu stammen scheint. Für diesen entsteht dadurch ein Imageschaden mit negativen finanziellen Folgen. Eine Handhabe gegen die Fälscher ist gerade im Ausland schwer. Dennoch ist Starmix nun ein wichtiger Teilerfolg gelungen: Die Produktfälscher stehen in China vor Gericht.

Es war wie in einem schlechten Traum. Roman Gorovoy, Geschäftsführer, der Starmix/ELECTROSTAR GmbH traute seinen Augen nicht, als er im März des vergangenen Jahres auf der Messe „China Clean“ in Shanghai an einem benachbarten Stand die ihm wohlbekannten Industriesauger GS und AS seines Unternehmens entdeckte - gefälscht. Es zeigte sich schnell, dass die Fälscher mit aller Gerissenheit zu Werke gegangen waren. Während das Starmix-Logo nirgends auftauchte – denn damit



hätten sie offenkundig gegen das Gesetz verstoßen – verwendeten die Produktpiraten nicht nur die gleichen Produktbilder und identische Bedienungsanleitungen, sondern auch dieselbe Verpackung für die Geräte. Aus diesem Grund war es für einen Laien unmöglich zu erkennen, dass es sich nicht um Originalprodukte handelt. Mit der Unterstützung des Verbands deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) setzte Gorovoy alle Hebel in Bewegung, um die Fälscher zur Rechenschaft zu ziehen. Trotz der Tatsache, dass das Design der Sauger in China nicht geschützt wurde, konnten die Produktpiraten wegen Verletzung des Copyrights belangt werden, weil sie ohne Einverständnis des Unternehmens die Starmix-Fotos verwendet haben. Immerhin durften die Kuckuckseier im Starmix-Design auf dieser Messe damit nicht weiter verkauft werden.

Aufgrund dieser Vorkommnisse leitete Starmix in China eine umfassende und aufwendige Recherche ein. Sechs Monate sammelte eine Agentur Beweise gegen die Fälscher. Eine regelrechte Detektivarbeit, wie man sie sonst eher aus Agentenfilmen kennt, setzte ein. Sogar verdeckte Testkäufe in Anwesenheit eines Notars wurden durchgeführt. Alle erstellten Dokumente und Beglaubigungen wurden übersetzt und verursachten bisher Kosten in Höhe von mehr als 50.000 Euro. Dabei fanden die Testkäufer auch gefälschte Sauger, die im Gegensatz zu denen auf der Messe mit dem Starmix-Logo ausgezeichnet waren.

Diese Entdeckung lieferte dem Unternehmen endlich die notwendige, gesicherte Grundlage für eine Anzeige, denn die Marke Starmix ist auch in China geschützt. Damit erreichte das schwäbische Unternehmen, was nur wenigen mittelständischen ausländischen Herstellern bisher gelungen ist: das Verfahren gegen den Produktpiraten wurde vor Gericht zugelassen und ist mittlerweile eröffnet. Die Anklage lautet auf Verletzung des



Markenrechts, Copyrights und auf unlauteren Wettbewerb. „Wir sind froh, dass es zu diesem Verfahren gekommen ist“, sagt Roman Gorovoy, denn normalerweise nehmen nur die großen Unternehmen den Kampf gegen die chinesischen Fälscher auf, weil solch ein Verfahren kostspielig und sehr zeitintensiv ist. Aber uns geht es darum, dass durch diese Fälschungen niemand zu Schaden kommt. Was uns allerdings ärgert ist, dass die Plagiate weiterhin produziert werden dürfen, solange das Verfahren läuft.“

Kauft ein Kunde diese Sauger in dem Glauben, Starmix-Qualität „made in Germany“ vor sich zu haben, stellt sich relativ schnell heraus, dass unter der baugleichen, aber aus minderwertigem Kunststoff gefertigten Oberfläche ein ebenso minderwertiger Kern sitzt. Die Werkzeuge zur Herstellung des Corpus arbeiten so ungenau, dass unsaubere Kunststoffkanten sowie Dellen und Farbfehler im Material entstehen. Tests haben außerdem ergeben, dass der gefälschte Motor lediglich die halbe Lebensdauer eines Original-Motors von Starmix vorweisen kann. Das größte Defizit ist allerdings das Wasserstoppventil, im Original eine spezielle Entwicklung von Starmix, das seiner eigentlichen Funktion nicht nachkommt. Stattdessen blockiert es den Motor beim Einschalten des Saugers, der dadurch heiß läuft und das Gerät zwangsläufig unbrauchbar macht. Bitter für Starmix: Der daraus resultierende Imageschaden ist für das schwäbische Traditionsunternehmen immens – schließlich steht der gute Ruf auf dem Spiel. Mit der Eröffnung des Gerichtsverfahrens wurde nun allerdings der erste wichtige Schritt getan, um den Produktpiraten das Handwerk zu legen.



#### Über Starmix / ELECTROSTAR GmbH

Starmix – ein Stück deutscher Industriegeschichte, die mit großem Erfolg im 21. Jahrhundert fortgeschrieben wird. Schon 1921 fertigten die fleißigen Schwaben die ersten Staubsauger und erfanden vier Jahre später den Warmluft-Händetrockner. In den Wirtschaftswunderjahren gelangte Starmix zu Weltgeltung: Die universelle Starmix-Küchenmaschine wurde zum Verkaufsschlager, der in keinem guten Haushalt fehlen durfte. Heute steht das Unternehmen, das am Stammsitz in Reichenbach/Fils mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigt, für innovative Technologien und überragende Qualität. Warmluft-Händetrockner und Haartrockner werden ebenso wie eine breite Palette leistungsfähiger Sauger für Handwerk, Gewerbe, Industrie und den anspruchsvollen Privatanwender entwickelt, produziert und weltweit mit großem Erfolg vertrieben.

#### Pressekontakt:

Jasmin Dudda  
echolot pr GmbH & Co. KG  
Schulze-Delitzsch-Str. 16  
70565 Stuttgart  
Fon: 0711 99014-81  
Fax: 0711 99014-89  
[dudda@echolot-pr.de](mailto:dudda@echolot-pr.de)  
[www.echolot-pr.de](http://www.echolot-pr.de)

#### Unternehmenskontakt:

Georg Wohlfarth  
ELECTROSTAR GmbH  
Stuttgarter Straße 36  
73262 Reichenbach/Fils  
Fon: 07153 982-221  
Fax: 07153 982-307  
[wohlfarth@starmix.de](mailto:wohlfarth@starmix.de)  
[www.starmix.de](http://www.starmix.de)